

Großes Fest der Siedlergemeinschaft Jägerspfad

Ihr 85-jähriges Jubiläum feierte die Siedlergemeinschaft Jägerspfad mit einem attraktiven Programm in der Delio-Arena.

Den Festabend eröffnete der Vorsitzende Walter Goy mit ein paar einleitenden Worten zum Zustand der Gemeinschaft im Allgemeinen und dass man stolz auf die vergangenen 85 Jahre zurückblickt, in der es sehr viele gemeinsame Aktivitäten gab und ein großer Zusammenhalt die Gemeinschaft auszeichnete. Inwieweit künftig ausscheidende Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich Tätige wieder durch jüngere Kräfte ersetzt werden können, wird die nahe Zukunft zeigen.

Auch Eschweilers Bürgermeisterin Nadine Leonhard hob in ihrem Grußwort an die Gemeinschaft hervor, wie wichtig heute im Zeitalter der Sozialen Medien und den immer schwieriger zu unterscheidenden Realitäten, der persönliche Kontakt innerhalb der Gemeinschaft ist.



Bürgermeisterin Nadine Leonhardt findet die passenden Worte an die Gemeinschaft © Liegl

Nach einem emotionalen Rückblick mit Bildern auf der Großbildleinwand auf das durch die Flut im Juli 2021 zerstörte Auenland in Mulartshütte, übergaben der Vorsitzende und der Kassierer der Siedlergemeinschaft einen symbolischen Scheck über gesammelte Spenden für ein Spielgerät oder eine Sitzgelegenheit für das im Wiederaufbau befindliche Auenland auf dem Gelände der ehemaligen Wolff-Farm in Stolberg-Gressenich.



Monika und Zoran Medic erhalten einen symbolischen Scheck über Spendengelder als kleine Unterstützung zum Wiederaufbau des Auenlands © Liegl

Den Showteil des Abends eröffnete dann der Gardetanzkorps der Blue Royal Colonia mit atemberaubenden Hebefiguren und Tanzeinlagen, die zum Teil mit kölschen Klängen des korpseigenen Sängers begleitet wurden.



Artistische Tanzdarbietung der Blue Royal Colonia © Baumann

Als Höhepunkt des Abends unterhielt der nicht nur aus dem kölschen Karneval bekannte Comedian Martin Schopps die Gäste im Saal. Sein pointenreicher Vortrag mit der Aneinanderreihung kölscher Liedtitel zum Thema Kölscher Klüngel gab den Einstieg für eine fast 1-stündige Darbietung. Auch seine Erfahrungen als Lehrer und Vater von pubertierenden Kindern unterhielt das Publikum auf sehr witzige Art und Weise. Sehr aufmerksame Zuhörer und stehende Ovationen mit anhaltendem Applaus bewegten den Künstler dann zu mehreren Zugaben.



Martin Schopps bei seinem ironisch witzigen Vortrag auf der Showbühne © Goy



unterhält das Publikum und wird begeistert gefeiert © Goy

Bei so guter Laune im Saal fiel es auch der stimmungsgewaltigen Sängerin Roberta Lorenza nicht schwer, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Mit ihren Interpretationen der italienischen Lieder von Gianna Nannini und anderen, begeisterte sie die Zuhörer und animierte so viele zum bewegten Mitmachen auf der Tanzfläche.



Sängerin Roberta Lorenza animiert zum Mittanzen © Goy



und begibt sich tanzend auf den Tisch unter die Festgemeinde © Goy

Alle Besucher erhielten am Eintritt noch ein Glückslos geschenkt, mit dem eines der 25 attraktiven Preise bei der Saalverlosung ergattert werden konnte.

Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte der sehr einfühlsame DJ Steve, der immer genau den Musik- und Tanzgeschmack der Festgemeinde getroffen hat.



Fröhlich ging der Abend zu den Klängen des DJ Steve nach Mitternacht zu Ende © Goy

Mit dem Gefühl, einen lange in Erinnerung bleibenden Abend erlebt zu haben, ging man spät in der Nacht wieder auseinander.